



REGIONALER
NATURPARK



Der Glögglifrosch – eine besondere Kröte

Geburtshelferkröten werden nach ihrem glockenhellen Ruf auch «Glögglifrösche» genannt. Die kleinen Tiere sind aber keine Frösche, sondern nah verwandt mit den Kröten. Denn sie haben warzige Haut, keine Schwimmhäute zwischen den Zehen und bewegen sich laufend und nicht hüpfend fort. Übrigens: Die Kröten sind so klein, dass sie auf einem Fünffrankenstück Platz finden!

Hilfe für den Glögglifrosch

Die Geburtshelferkröte verbringt fast ihr ganzes Leben an Land. Sie mag es warm und feucht. Am wohlsten fühlt sie sich in sonnenbeschienenen Steinmauern und lockererdig, steinigen Böschungen, wo sie genügend Verstecke findet. Die Kröte ernährt sich von Spinnen, Würmern, Asseln und Nacktschnecken. Mit ihrem glockenartigen Ruf locken die Männchen an milden Frühlings- und Sommerabenden die Weibchen zur Paarung an.

Im Jurapark Aargau ist die Geburtshelferkröte, die in der Schweiz als stark gefährdet gilt, noch häufig anzutreffen. Der Park setzt sich dafür ein, dass sich die kleine Kröte auch in Zukunft hier wohl fühlt. Zur Vernetzung der Bestände werden Trittsteinbiotope, wie z.B. kleine Tümpel, Säume, Ast- und Steinhaufen, geschaffen. Zur Bildung stabiler Populationen ist die Erhaltung und Aufwertung von Sand- und Steinbrüchen zentral.

Dank dem Jurapark Aargau, Landwirtschafts- und Forstbetrieben, Gemeinden, dem Kanton Aargau und Sponsoren konnte hier ein neuer Glögglifrosch-Lebensraum geschaffen werden.



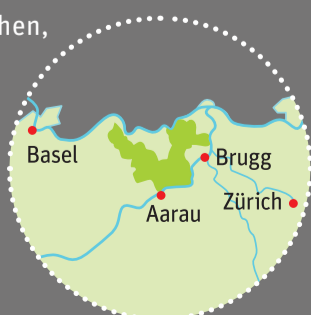
Foto: Dirk Vorbusch

Fürsorgliche Väter

Anders als andere Amphibien legt die Geburtshelferkröte ihre Eier nicht ins Wasser ab. Gleich nach der Eiablage durch das Weibchen wickelt sich das Männchen die Eischnur um seine Hinterbeine und trägt die Eier bis zum Schlupf der Kaulquappen mit sich herum. Ein Männchen trägt die Eier von 2-3 Weibchen. Erst die Kaulquappen brauchen einen Teich, um sich zu entwickeln. Als kleine Kröten verlassen sie dann das Wasser für immer.

Tragen Sie Sorge zum Jurapark-Reich!

Hier leben Menschen, Tiere, Pflanzen und Pilze. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf ihre Bedürfnisse.



Der Jurapark Aargau – Entdecken Sie die grüne Schatzkammer

Der Jurapark Aargau lädt ein zum Ausspannen, Geniessen und Bewegen. Als «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» ist der Jurapark Aargau nicht nur für die Menschen ein wichtiges Naherholungsgebiet, sondern auch für die Flora und Fauna ein wertvoller Lebensraum. Der Jurapark Aargau setzt sich ein für die Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturwerte.

Mit Unterstützung von:



KANTON AARGAU